



**Stiftung** Karl-Hermann-Flach  
Stiftung für soziale Politik in Hessen

**"ICH BIN DER FINCK -  
LEICHT GEDROSSELT"**  
Werner Finck: Kabarettist unterm Hakenkreuz

**10.09.2019**  
**19:00 - 21:00 Uhr**  
Stadthalle Limburg (Clubebene)  
Limburg an der Lahn

## PROGRAMM

- 19:00 **Begrüßung und Einführung**  
**Marion Schardt-Sauer MdL**  
Mitglied im Vorstand der  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung
- 19:10 **"Ich bin der Finck - leicht gedrosselt"**  
Werner Finck - Kabarettist unterm  
Hakenkreuz **Bernd Düring und Eckhard Radau**
- Programmdauer: ca. 90 Minuten  
Kleiner Umtrunk in der Pause

## VORGESTELLT



**Bernd Düring und Eckhard Radau**  
"Ich bin der Finck - leicht gedrosselt" ist ein Programm aus einer langen Reihe kurzweiliger, scharfsinniger und geistreicher Kabarett-Programme der beiden Künstler Bernd Düring und Eckhard Radau. Sie arbeiten seit 1983 als Kabarett-Duo zusammen und zählen zu den Urgesteinen der nordrhein-westfälischen Kabarett-Szene.

In dieser Zeit entstanden u.a. die Programme „Himmel, Hölle, Teufeleien“, „Dein ist mein ganzes Herz“, „KaZett und Kabarett – Widerworte in brauner Zeit“, „Das Lächeln der Mona Lisa“, „Gesang zwischen detühlen“, „Vereint sein & rechts & Freizeit“, „Keine Sorge Volksentsorgung“, „Dem Volk auf's Maul“, „Etwas schief in's Leben gebaut“, „Schall & Rauch und Wilde Bühne“, „Paderborner Spitzen“.

Mehr zum Kabarett Radau unter: <http://kabarett-radau.bplaced.com/wordpress/>

## ZUM THEMA!

Die Freiheit, sagen zu dürfen, was man will, nehmen viele Menschen heute als selbstverständlich hin. Die schrecklichen Zeiten, in denen Millionen von Menschen aufgrund ihrer Religion, Lebensweise oder aus politischen Gründen grausam ermordet wurden, scheinen weit weg. Zeiten, in denen man für Kritik an Staat und System verfolgt, verhaftet und umgebracht wurde. Kabarett ist Gesellschaftskritik und freie Meinungsäußerung in Kunstform.

Werner Finck war einer der mutigen Kabarettisten, der in der NS-Zeit die Zustände anprangerte. Er war Leiter der berühmten Berliner Katakombe, bis diese auf Anordnung von Goebbels geschlossen werden mussten. Trotz Gefängnis und Internierung im KZ Esterwege ließ er sich nicht den Mund verbieten. Finck überlebte als Soldat den Krieg und Gewaltherrschaft, da viele Vorgesetzte ihn schützten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem ganz besonderen Abend ein! Erleben Sie, wie Eckhard Radau in die Rolle Fincks schlüpft und über dessen Leben berichtet und seine Gedichte sowie Lieder rezipiert. Lernen Sie diesen einzigartigen Kabarettisten kennen, über den der Theaterkritiker Friedrich Luft schrieb: "Er hatte kein Programm, auf eine Ideologie war er nie eingeschworen. Aber sein Witz und seine Lust am Widerspruch und am Widerstand zuckten, sobald er das Gefühl hatte, man wolle seine Freiheit beschneiden."

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Stadthalle Limburg (Clubebene)  
Hospitalstr. 4  
65549 Limburg an der Lahn

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

### Organisation

Sabine Böse  
Telefon 0611 15 75 684  
[sabine.boese@freiheit.org](mailto:sabine.boese@freiheit.org)

### Leitung

Patrick Walz  
Leiter Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/www6r](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/www6r)**  
**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## "ICH BIN DER FINCK - LEICHT GEDROSSELT"

10.09.2019, 19:00 Uhr, Stadthalle Limburg (Clubebene), Limburg an der Lahn

### 1. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

### 2. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](http://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](http://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.